

AW: Südumfahrung Heimerdingen

An Bernd Hoffmann <vorstand@suedumfahrung-heimerdingen.de>

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

in mehreren öffentlichen Bekanntgaben sowohl im Ortschaftsrat Heimerdingen als auch im Gemeinderat wurde der aktuelle Sachstand zur Südumfahrung bekanntgegeben. Diese erhalten Sie anbei, da offenbar kein Vertreter der Bürgerinitiative als Zuhörer anwesend war bzw. keine Kenntnis genommen hat. Daraus können Sie den aktuellen Sachstand entnehmen und sich selbst ein Bild machen, ob sich keinerlei Weiterentwicklung beobachten lässt.

Zudem nachstehend ein Protokollauszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2018 – Fragestunde der Einwohner -, der weitere Informationen enthält:

Südumgehung Heimerdingen – Ostrandstraße – Lkw-Durchfahrtsverbot für Heimerdingen

Herr Truckses bittet um eine Auskunft zum aktuellen Sachstand. Außerdem spricht sich Herr Truckses für ein Lkw-Durchfahrtsverbot für Heimerdingen aus. Herr Truckses möchte wissen, wie die Stadt zu einem solchen Lkw-Durchfahrtsverbot steht.

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Makurath, berichtet von den Gesprächen, welche die Stadt Ditzingen mit dem Regierungspräsidium Stuttgart führt. Die Änderungen der Planunterlagen sind weitgehend abgeschlossen. Derzeit bereitet die Stadt zusammen mit dem Regierungspräsidium Stuttgart die Anhörung der Träger öffentlicher Belange an der Planung vor. Es bleibt abzuwarten, ob aus der Trägerbeteiligung weitere Anforderungen resultieren, die wiederum zu weiteren Überarbeitungen führen. Im Anschluss an die Trägerbeteiligung steht die Frage an, wie der Plan zur Rechtskraft gelangt. Dies ist der Zeitpunkt, an dem die Stadt Ditzingen mit dem Land Baden-Württemberg sehr konkret über die Fragen der Finanzierung, des Grunderwerbs und des Baubeginns verhandeln kann. Das Projekt „Ostrandstraße“ hat die Stadt zur Förderung beim Land Baden-Württemberg angemeldet. Wenn das Land Baden-Württemberg einer solchen Förderung positiv gegenübertritt, wird zu überlegen sein, wann die Ostrandstraße in die städtischen Planungen integriert werden kann. Dies bleibt abzuwarten. Ein Lkw-Durchfahrtsverbot ist derzeit nicht durchsetzbar, weil es für Lkws keine Ausweich- /Alternativroute gibt. Es stehen keine Trassen zur Verfügung, die sich als Umleitungsstrecke anbieten. Aus diesem Grund wird das Regierungspräsidium der Stadt eine solche Forderung nach einem Lkw-Durchfahrtsverbot nicht erfüllen.

Das Lärmgutachten zur Ansiedlung der Firma Mauser geht von 68 LKW-Fahrbewegungen pro Tag aus. Die Ansiedlung zur Schaffung wertvoller wohnortnaher Arbeitsplätze ist deshalb an dieser Stelle, da mit der Realisierung der Südumfahrung eine direkt Anbindung ermöglicht werden kann. In der Übergangszeit wird über das bestehende Straßennetz an- und abgefahren. Der Geschäftsführer, Herr Georg Mauser, ist gerne bereit, zu diesem Punkt zu Ihrer Hauptversammlung zu kommen um auch ggf. aktualisierte Zahlen zu nennen und sicher auch die Fahrwegebeziehungen zu erläutern. Bitte lassen Sie mich wissen, ob eine Teilnahme gewünscht ist.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen zur Osterzeit
Ulrich Bahmer

Bürgermeister
Rathaus
Am Laien 1
71254 Ditzingen
Fon 07156/164-190
Fax 07156/164-8190

www.ditzingen.de

Von: Bernd Hoffmann [mailto:vorstand@suedumfahrung-heimerdingen.de]

Gesendet: Sonntag, 11. März 2018 18:56

An: BahmerU

Betreff: Südumfahrung Heimerdingen



Sehr geehrter Herr Bahmer,

am 9. April ist Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative Heimerdingen e.V.

Da sich keinerlei Weiterentwicklung beim Thema Südumfahrung beobachten lässt, bitte ich um Mitteilung über den Sachstand - was kann ich den Mitgliedern am 9. April zum Sachstand erzählen?

Weiterhin bitte ich um Beantwortung folgender Frage: Ohne dass die erforderliche Infrastruktur vorhanden ist, werden die Gewerbegebiete Heimerdingens erweitert, während sie woanders (bspw. Schöckingen) zurückgebaut werden. Die Fa. Mauser Blechtechnik soll nach Insider-Angaben **80 bis 100 LKW-Anfahrten** von Zulieferbetrieben **pro Tag** haben. > a) Können Sie das bestätigen und b) wie soll das ohne Südumfahrung funktionieren, wenn zudem ab demnächst die Bahnschranken in der Feuerbacher Straße alle 30 Minuten heruntergehen?

Beste Grüße

Bernd Hoffmann

-
- Bekanntgabe GR 06 02 2018.pdf (163 KB)
 - Bekanntgabe OR 01 03 2018.pdf (161 KB)
 - Bekanntgabe OR 25 01 2018.pdf (161 KB)
 - image001.png (17 KB)